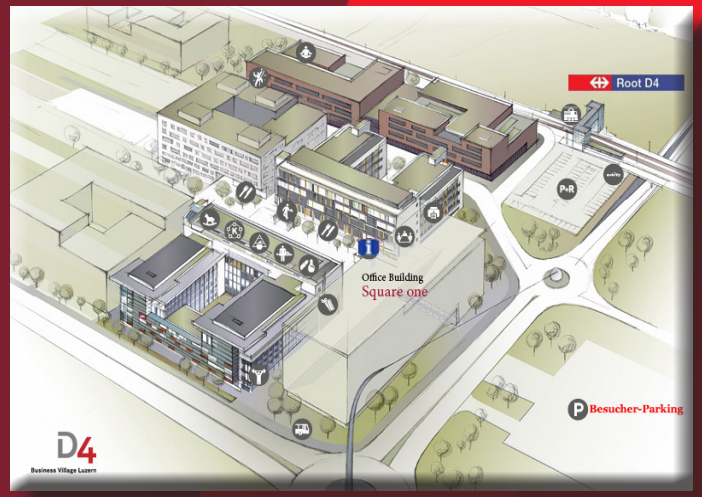
Wichtige Information

Anmeldung
Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter **events@d4business-village.ch** oder unter **T +41 41 455 20 20** bis am **Donnerstag, 3. Dezember 2015** an.

Anreise mit Bus
Linie 23 ab Hauptbahnhof Luzern bis Haltestelle D4 Oberfeld

Anreise mit Bahn
SBB ab Luzern bis Haltestelle Root D4

Anreise mit dem Auto
A14 Ausfahrt 3 Buchrain, Kantonsstrasse Richtung Ebikon, dann Richtung



D4 Business Village Luzern
Platz 4 • CH-6039 Root D4 • Switzerland
T +41 41 455 20 20 • F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

D4 - Eine Initiative der Suva

Montag, 7. Dezember 2015, 17.00 Uhr

D4
Business Village Luzern

Einladung zum D4 Top Event:

Spirituelle Dimensionen veränderter Bewusstseinszustände: Einblicke aus der Hirnforschung

Prof. Dr. med.
Franz X. Vollenweider

Hans Vanja Palmers

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Franz X. Vollenweider, Neurowissenschaftler und Hirnforscher, Universität Zürich und Hans Vanja Palmers, Calida-Erbe, Buddhist und Tierschützer

Moderation: Dr. phil. René Stettler

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit einigen Jahren darf das klinische Potenzial von Halluzinogenen wieder erforscht werden und die erste wissenschaftliche Pilotstudie mit LSD wurde in der Schweiz bewilligt. Das hat historische Gründe. Die Substanz wurde 1943 vom Schweizer Chemiker Albert Hofmann in Basel entdeckt. Seither spielt unser Land eine führende Rolle in der internationalen Halluzinogenforschung.

Es freut uns, dass wir Prof. Dr. Franz X. Vollenweider und Hans Vanja Palmers ins D4 Business Village Luzern einladen konnten. Dr. Vollenweider erforscht die Wirkung von Halluzinogenen auf das Gehirn und die neurobiologischen Grundlagen von Affekterkrankungen und Psychosen. Der Philanthrop und praktizierende Zen-Buddhist Hans Vanja Palmers interessiert sich für die Beziehung zwischen spiritueller Praxis und psychoaktiven Substanzen. Beide stehen für die wissenschaftliche Seriosität ihrer inzwischen international bekannten Pilot-Forschungen, für die sie sich gemeinsam engagieren. Mit unterschiedlichen Interessen und Motiven. Eine gute Ausgangslage für ein Gespräch mit den beiden Pionieren!

Wir bieten Ihnen eine Plattform, um sich neues Wissen anzueignen, um Ideen zu diskutieren und auszutauschen. Sie erhalten von unseren beiden hochkarätigen Gastreferenten Informationen aus erster Hand.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter events@d4business-village.ch oder unter T +41 41 455 20 20 bis am Donnerstag, 3. Dezember 2015 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen kurzweiligen Abend!

Freundliche Grüsse

D4 Business Village Luzern

Bruno Kunz
Leiter D4

Programm

17.00 Uhr	Begrüssungsdrink und Abgabe der Namensschilder
17.20 Uhr	Begrüssung der Gäste durch Bruno Kunz, Leiter D4
17.30 Uhr	Vorstellung der Referenten und Einführung durch Dr. phil. René Stettler
17.40 Uhr	Referat von Prof. Dr. Franz X. Vollenweider, FMH für Psychiatrie und Psychotherapie
18.20 Uhr	Podiumsdiskussion "LSD, Psilocybin, Ketamin: Heilmittel für psychisch Kranke, kognitive Aufputschmittel oder mehr?" Mit Prof. Dr. Franz X. Vollenweider und Hans Vanja Palmers und anschliessender Fragerunde
19.00 Uhr	Apéro riche
20.30 Uhr	ca. Ende der Veranstaltung

Kurzbiografie:

Prof. Dr. med. Franz X. Vollenweider -
ist Facharzt für Psychiatrie, Hirnforscher und Co-Direktor des Zentrums für Psychiatrische Forschung der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Dr. Vollenweider studierte Medizin an der Universität Zürich und promovierte am Institut für Toxikologie der ETH und der Universität Zürich auf dem Gebiet der Neurotoxikologie. Nach der Weiterbildung in Neurochemie am Institut für Hirnforschung und molekularer Bildgebung am PET Zentrum des PSI Villigen sowie Gastaufenthalten an der NYU und der UCSD in den USA etablierte er 1992 die Arbeitsgruppe “Psychopharmacology and Brain Imaging” sowie das “Heffter Center für Bewusstseinsstudien”(1999) an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Dr. Vollenweider wurde für seine Forschungen vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem SSBP Award (CH), dem HRI Award (USA), dem NARSAD Award (USA), Fetzer Research Award (USA), dem Götz-Preis der Universität Zürich und dem BAP/GSK Prize (GB).

Hans Vanja Palmers -
meditiert seit über 40 Jahren in der Zen-Tradition. Er ist Mitbegründer des ökumenischen Hauses der Stille “Puregg” in Österreich und des Meditationszentrums “Felsentor” auf der Rigi. Ebenfalls seit vier Jahrzehnten setzt er sich für den Schutz der Tiere und eine pflanzliche Ernährung ein. Er interessiert sich auch für die Beziehung zwischen spiritueller Praxis und Psychedelika. In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich hat er eine Studie mit Menschen durchgeführt, die lange Zeit meditiert haben und mit dem Halluzinogen Psilocybin.

Dr. phil. René Stettler -
ist Kulturwissenschaftler und Kulturmanager. Er gründete die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik (seit 1994) sowie die Neue Galerie Luzern – Swiss Academic Association (NGL – SAA) und ist Studienleiter eines doktoralen Ausbildungsprogramms (Arts & Humanities) der Universität Plymouth, UK, http://phd-programme.ch. Als Referent, Moderator und Buchautor bringt er sein Wissen der Naturwissenschaften, der technologischen Entwicklung, brisanter wirtschaftlicher, kultureller und umweltpolitischer Zusammenhänge in die öffentliche Diskussion ein und gibt Einblick in aktuelle gesellschaftliche Fragen.

Hinweis
Am 16. Januar 2016 findet im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, die 11. Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik + Ästhetik mit dem Titel “Das Rätsel des menschlichen Bewusstseins – The Enigma of Human Consciousness” statt. An der Biennale treten Spitzenvertreter der Fachgebiete Quantenphysik, Neurowissenschaft, Kosmologie, Philosophie, Anthropologie und dem Buddhismus sowie dem weiten Forschungsgebiet, das sich mit der Wirkung bewusstseinserweiternder Substanzen beschäftigt, auf. Unter ihnen sind international bekannte Referenten wie Sir Roger Penrose und Fritjof Capra. Information und Anmeldung: http://www.neugalu.ch